



Klinische Behandlungspfade Einrichtungsspezifische Erstellung und Umsetzung klinischer Behandlungspfade

Medizinische Prozesse in klinischen Einrichtungen sind durch eine hohe Komplexität und Variabilität gekennzeichnet. Ursachen hierfür sind u.a. die Individualität der Patienten, das behandelnde Personal, die eingesetzten Geräte und Systeme sowie die unterschiedlichen Behandlungsstrategien. Dies führt dazu, dass Therapien selbst bei gleichen Krankheitsbildern und Prognosen unnötig starken Variationen unterliegen.

Um dennoch im Bezug auf das Behandlungsergebnis optimierte klinische Konformität gewährleisten zu können, werden auf der Basis von medizinischen Leitlinien klinische Behandlungspfade (Clinical Pathways, Critical Pathways) und Standard Operating Procedures (SOPs) definiert. Diese Pfade spiegeln bei einem bestimmten Krankheitsbild den Weg zum bestmöglichen Therapieergebnis nach derzeitigem Stand der Erkenntnis wider (State of the Art). Darüber hinaus bietet die strikte Prozessausrichtung von Behandlungspfaden Potentiale zur Optimierung des klinischen Ressourceneinsatzes.

In internationalen Studien wurde explizit nachgewiesen, dass klinische Pfade mit einer deutlich niedrigeren Komplikationsrate im Krankenhaus und einer besseren Dokumentation verbunden sind. Patienten die nach standardisierten Abläufen behandelt wurden, konnten das Krankenhaus häufig früher verlassen und kosteten die Krankenhäuser pro Fall je nach Ausgangssituation entscheidend weniger.¹

Die Einführung, Umsetzung und Kontrolle der Befolgung von klinischen Behandlungspfaden wird aufgrund der Komplexität und Variabilität in der Medizin oftmals als sehr schwierig beschrieben.

**Hohe Komplexität und
Variabilität klinischer
Prozesse**

**Erfolgsfaktoren:
Klinische Behandlungspfade
und Standard Operating
Procedures**

**Klinische Behandlungspfade
sparen Kosten und sichern
Behandlungsqualität**

**Schwierige Umsetzung von
Leitlinien**

¹ Rotter, T. et al. (2010). Clinical pathways: Effects on professional practice, patient outcomes, length of stay and hospital costs. Cochrane Database of Systematic Reviews 2010, 3. Art. No.: CD006632.



Die SWAN - Scientific Workflow Analysis GmbH bietet Ihnen:

- **Unterstützung bei der Einführung klinischer Behandlungspfade**
- **Unterstützung bei der Formulierung, Modellierung und Umsetzung hausinterner Behandlungspfade**
- **Konformitätsprüfung bestehender einrichtungsspezifischer Pfade (im Vergleich zu den empfohlenen medizinischen Leitlinien der Fachgesellschaften)**

Unser Vorgehen:

Die SWAN - Scientific Workflow Analysis GmbH arbeitet mit einer speziell für den medizinischen Bereich entwickelten Methodik zur Prozessdatenerfassung. Mit Hilfe dieser softwaregestützten Methodik können Behandlungspfade individuell und mit der für medizinische Prozesse charakteristischen Variabilität erfasst und analysiert werden. Damit lassen sich unnötige und kostenintensive Abweichungen von existierenden klinischen Pfaden auch in sehr komplexen Behandlungsprozessen identifizieren und minimieren. Unterstützt wird die Methodik durch die Erhebung von Prozesskennzahlen und die Erstellung von Prozessmodellen. Diese sind besonders für die Überprüfung der internen Umsetzung von Leitlinien von großem Nutzen.

Bei der Erstellung von Behandlungsleitlinien oder SOPs unterstützt s.w.an seine Kunden durch die Modellierung und Adaption der medizinischen Leitlinien auf die spezifischen Anforderungen der klinischen Einrichtung. Dafür werden die für die medizinische Leitlinie relevanten Prozessabläufe im Unternehmen detailliert analysiert und in einrichtungsspezifische Behandlungspfade übersetzt. Diese Pfade beinhalten einen Maßnahmenkatalog zur Weiterentwicklung und Verbesserung der internen Prozesse und können darüber hinaus als didaktisches Instrument zur hausinternen Einführung verwendet werden.

Ihr Nutzen:

- **Ergebnisorientierte Optimierung des Behandlungsablaufs (State of the Art)**
- **Gewährleistung einer stetig hohen Behandlungsqualität**
- **Erhöhung der Behandlungs- und Rechtssicherheit des Klinikpersonals**
- **Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Ärzte, Pflegekräfte und Beschäftigte mit Patientenkontakt**
- **Senkung von Fallkosten**
- **Vermeidung von Prozessumwegen und -irrwegen**
- **Verkürzung von Behandlungs- und Wartezeiten**
- **Optimierung des Ressourceneinsatzes**
- **Senkung des Dokumentationsaufwands**

Einzigartige Methodik zur Umsetzung von Leitlinien**Erstellung einrichtungsspezifischer Pfade**

SWAN - Scientific Workflow
Analysis GmbH

Prager Straße 60
04317 Leipzig
Germany

Phone: +49 341 355 26 148
Fax: +49 341 355 26 149
info@scientific-analysis.com

www.scientific-analysis.com

